

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck: Hochwertige, umweltschonende Innenwand- und Deckenfarbe auf Dispersionssilikatbasis für den gesamten Wohnbereich. Geeignet in Wohn- und Arbeitsbereichen, sowie in öffentlichen Gebäuden.

Eigenschaften:

- hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen durch Bindemittelreaktion mit dem Untergrund
- vorzügliche Deckkraft, hoher Weißgrad
- lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm
- frei von foggingaktiven Substanzen
- allergieneutral, konservierungsmittelfrei
- natürlich fungizid, da mineralisch alkalisch
- diffusionsoffen und hoch wasserdampfdurchlässig (s_d -Wert $< 0,01$ m nach ISO 7783; Klasse V_1 hoch nach EN 1062-1)
- erfüllt Anforderung der VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 2.4.1 an Dispersionssilikatfarben (max. organischer Anteil $< 5\%$)
- nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebklasse 1, auf verkieselungsfähigen Untergründen
- Deckkraftklasse 2, bei einer Ergiebigkeit von $7 \text{ m}^2/\text{L}$
- Glanzgrad: stumpfmatt
- max. Korngröße: fein ($< 100 \mu\text{m}$)

Durch Abtönungen kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.

Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive

Farbton: weiß, Abtönungen über Mipa Pro Mix Decorative

Spezifikation:

spez. Gewicht:	ca. $1,60 \text{ g/cm}^3$	ISO 2811-1
pH-Wert:	ca. 11	DIN 53785

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mind. 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von $+5^\circ\text{C}$ bis max. $+30^\circ\text{C}$ lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/L (2010)
Dieses Produkt enthält maximal 0 g/L VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen: Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter $+5^\circ\text{C}$ und über $+35^\circ\text{C}$ vermeiden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind verarbeiten.

Geeignete Untergründe: Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS-Merkblatt Nr. 14 beachten), Beton, Kalk- und Zementputze (PI, PII und PIII), Lehmputze, Natursteine sowie alte mineralische Untergründe. Nicht verwenden auf reinen Gipsputzen (PIV), Gasbeton, alten Dispersions- und Kunstharzputzen, Holz, Lack- und Ölfarben oder Untergründen mit Salzausblühungen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Untergrund- vorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18363 Abs 3 beachten. Alte, nicht tragfähige Anstriche und evtl. Trennmittelrückstände entfernen. Nachputzstellen und Ausbesserungen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Mineralische Untergründe mit Sinterhaut gründlich fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

Bei stark saugenden Untergründen Mipa Silikatverdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen. Gips haltige Untergründe und Gipskartonplatten mit Mipa Silikat-Gipsgrundiermittel vorbehandeln.

Nicht zu behandelnde Flächen in der Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien durch entsprechende Maßnahmen schützen. Farbspritzer sofort mit viel Wasser entfernen.

Auftragsverfahren:

Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen

Spritzen Airless

Spritzwinkel: 50°
Düse: 517 / 0,43 mm - 525 / 0,63 mm
Druck: 80 bar

Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.

Verdünnung:

Ungleichmäßig oder stark saugende sowie sandende Putzflächen, bei frostbeständigem Kalksandstein sowie bei der Renovierung alter Silikat- oder Mineralfarbenanstriche:

Grundierung: Mipa Silikatverdünner 1:1 mit Wasser verdünnt
Zwischenanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10- 15% einer 1:1 Mischung Mipa Silikatverdünner und Wasser.
Schlussanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung Mipa Silikatverdünner und Wasser.

Gleichmäßig oder schwach saugende Neuputzflächen:

Grundanstrich: Mipa Silikatverdünner, Wasser und Mipa Innensilikat Farbe zu gleichen Teilen (1:1:1)
Schlussanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung Mipa Silikatverdünner und Wasser.

Verarbeitung:

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Innensilikat-Farbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um partielle Zweitanstriche und somit Fleckenbildung zu vermeiden.

Produkttypisch kann es bei Silikatfarben im Laufe der Zeit zu einer Nachverdickung kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und lässt sich durch Verdünnung mit Mipa Silikatverdünner und Wasser im Verhältnis 1:1 ausgleichen.

Trockenzeit:

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach 2-3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockungszeit.

Ergiebigkeit:

7 m²/L je nach Saugfähigkeit des Untergrunds

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Besondere Hinweise

Um die produktspezifischen Eigenschaften zu erhalten nicht mit anderen Werkstoffen als angegeben vermischen.

Aufgrund chemischer Abbindeprozesse (Verkieselung) können ungenügende Trockenzeiten zwischen den einzelnen Anstrichen Flecken- und Streifenbildung zur Folge haben. Bei unterschiedlichen Objektbedingungen wie ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes, unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche oder stellenweise stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund kann keine Gewähr für gleichmäßige und streifenfreie Farbtongenaugigkeit übernommen werden.

Zur Vermeidung von Ansätzen und Streifen gleichmäßig nass in nass auftragen und zusammenhängende Flächen in einem Arbeitsgang beschichten. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche sind von vielen Faktoren abhängig und daher nach BFS-Merkblatt Nr. 26 selbst unter Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar. Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir Mipa Ultra oder Mipa Ultima zu verwenden.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Sicherheitsratschläge

Mipa Innensilikat-Farbe reagiert alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Nicht zu streichende Flächen durch Abdecken von Farbspritzern schützen.

GISCODE: BSW40

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.